

# Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: OBR/0641/2022  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 01.02.2022

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Dr. Ralf Sängler

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	09.02.2022	Entscheidung

### Betreff:

**Tempo 30 Zone auf der gesamten Wetzlarer Straße vom Ortseingang Kleinlinden bis zur Kreuzung Frankfurter Straße  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2022 -**

### Antrag:

Der Ortsbeirat Kleinlinden bitte den Magistrat, Tempo 30 auf der gesamten Wetzlarer Straße vom Ortseingang Kleinlinden bis zur Kreuzung Frankfurter Straße einzuführen.

### Begründung:

Die Einführung von Tempo 30 auf der gesamten Wetzlarer Straße sollte aus folgenden Gründen eingeführt werden:

- 1) Tempo 30 ist bereits auf Teilabschnitten der Wetzlarer Straße eingeführt und somit würde Tempo 30 für den gesamten Verlauf der Wetzlarer Straße vom Ortseingang bis zur Kreuzung Frankfurter Straße für alle beteiligten Verkehrsteilnehmenden Klarheit und Transparenz schaffen.
- 2) Mit Einführung von Tempo 30 auf dem gesamten Straßenverlauf der Wetzlarer Straße wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden deutlich erhöht - dies gilt insbesondere für Kinder, Ältere Personen mit Gehbehinderungen oder -einschränkungen sowie Personen mit einer Gehbehinderung oder -einschränkung.
- 3) Mit der Einführung von Tempo 30 auf dem gesamten Straßenverlauf der Wetzlarer Straße wird ein Beitrag zum Abbau von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Klimaneutralität geleistet, insbesondere durch die Vermeidung eines kurzzeitigen Hochbeschleunigens nach Aufhebung der Tempo 30 Zone.
- 4) Mit Einführung von Tempo 30 auf dem gesamten Streckenverlauf der Wetzlarer Straße wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Lärmbelastigung aufgrund der vor allem in verkehrsrühigeren Zeiten durch die erhöhten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmenden zurückgehen wird und damit verbunden gesundheitliche Erkrankungen (bspw. aufgrund von Schlafstörungen) rückläufig sein werden.

Gez.

Dr. Ralf Sanger